



Ditec DOR

Falttorantriebe

(Originalsprachlichen Anweisungen)

IP1783DE
Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	53
2. Konformitätserklärung	54
2.1 Maschinenrichtlinie	54
3. Technische Daten	55
3.1 Hinweise zum Gebrauch	55
4. Installationsbeispiel	56
4.1 Abmessungen	57
5. Installation	58
5.1 Einleitende Kontrollen	58
5.2 Installation des Getriebemotors	59
5.3 Montage und Einstellung der Endschalter	61
6. Elektrische Anschlüsse	62
7. Regelmäßiger Wartungsplan	62
Betriebsanleitung	63
Anweisungen zur manuellen Entriegelung	65

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den Betrieb des Produkts.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann Entrematic Group AB keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB nicht erlaubt.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind fachgerecht und unter Beachtung der Montageanweisung durch qualifiziertes Personal auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch. Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen. In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Montageanweisung, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür oder Tor entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors nach Montage des Antriebs.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür oder des Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Die motorisierte Tür oder die motorisierten Tore, soweit erforderlich, an eine funktionstüchtige und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Konformitätserklärung

Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Falltorantriebe des Typs Ditec DOR:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorbetriebenen Tors muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG entspricht
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 13-01-2013

Marco Pietro Zini
(Entrance Automation Präsident)



2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
(die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Tors);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.
- die Tür oder das motorisierte Tor durch Sicherheitsvorrichtungen ergänzen, damit sie die Norm erfüllen.
- Für die Einstellungen der Betriebskräfte im Sinne von EN 12453 und EN 12445 auf das Installationshandbuch der elektronischen Steuerung verweisen.

3. Technische daten

	DOR1BH	DOR1BHS
Spannungsversorgung	24 V $\overline{\text{AC}}$	24 V $\overline{\text{AC}}$
Stromaufnahme	12 A	12 A
Drehmoment	300 Nm	300 Nm
Max. Torgewicht	500 kg	500 kg
Max. Türflügelbreite	1,5 m + 1,5 m	1,5 m + 1,5 m
Geschwindigkeit	2,5 RPM	2,5 RPM
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Temperatur	min -20° C max 55° C min -35° C max 55° C mit NIO Aktiv	min -20° C max 55° C min -35° C max 55° C mit NIO Aktiv
Schutzgrad	IP44 IPX4 mit Endschalter	IP55 IPX5 mit Endschalter
Steuerung	VIVAH	VIVAH

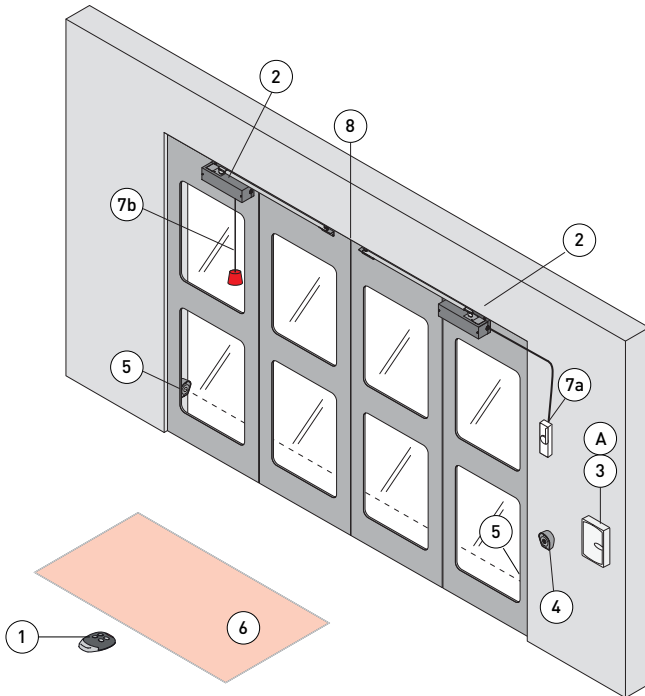
3.1 Hinweise zum Gebrauch


Betriebsklasse: 4 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 100÷200 Zyklen pro Tag).

Verwendung: INTENSIV (Für Zugänge zu Eigentumswohnanlagen, Industrie- und Einkaufszentren, Parkplätze mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen)

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Toranlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Toranlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Antriebssysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitseinrichtungen vorzusehen.

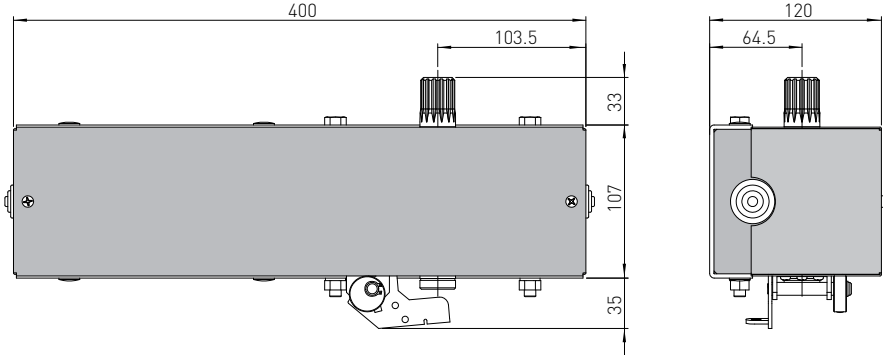
4. Installationsbeispiel



Bez.	Kode	Beschreibung
1	GOL4	Funksteuerung
2	DOR1BH DOR1BHS	Getriebemotor Verzinkt Getriebemotor
3	VIVAH	Steuerung
4	XEL5 GOL4M	Schlüsselschalter Funkcodetaster
5	XEL2 LAB4	Lichtschranken Lichtschranken IP55
6	LAB9	Schleifenauswerter für die Durchfahrts-/Durchgangskontrolle
7A	DEB04	Entriegelungshebel mit Schlüssel
7B		Entriegelungshebel mit Seilzug
8	SOFA-SOFB GOPAV	Sicherheitsleiste Funksystem für für Kontaktleisten
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

i ANMERKUNG: Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

4.1 Abmessungen



5. Montage

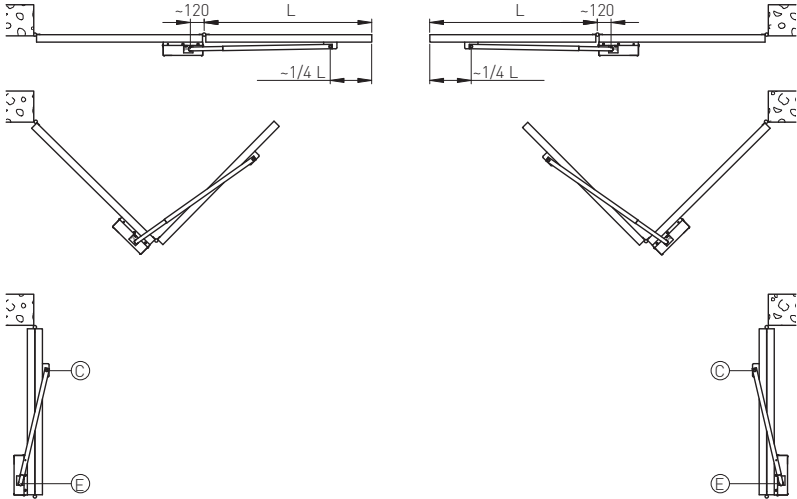
Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimetern (mm).

5.1 Einleitende Kontrollen

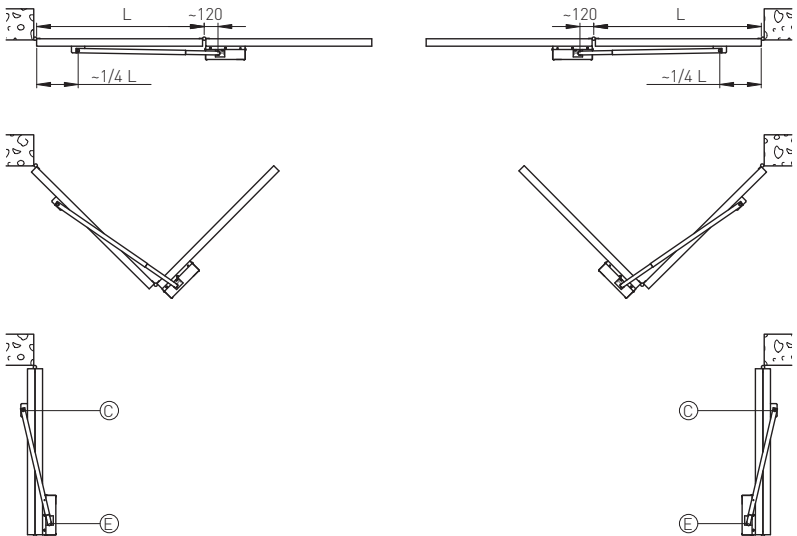
Prüfen Sie, ob die Torkonstruktion stabil und leichtgängig ist. Für die Endlagen müssen mechanische Toranschläge (bzw. Endschalter) vorhanden sein.

Wählen Sie die Installationsart:

Getriebemotor an äußeren Flügel linke Seite oder rechte Seite.

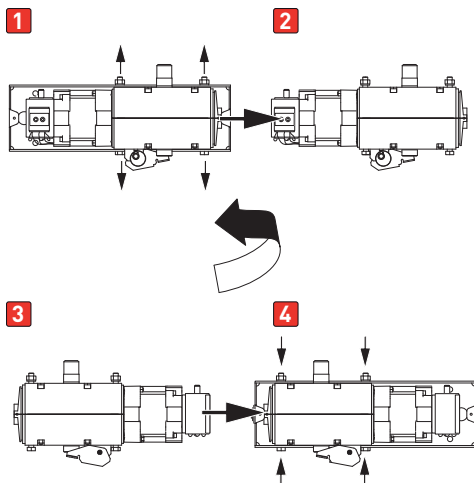


Getriebemotor an inneren Flügel linke Seite oder rechte Seite.

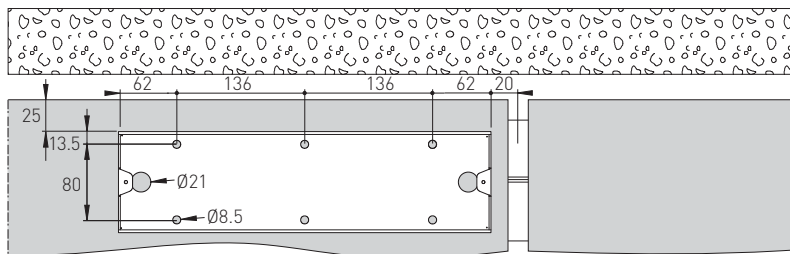


5.2 Installation des Getriebemotors

Für den Unbau des Antriebes von links auf rechts der Abfolge gemäß Abbildung folgen.

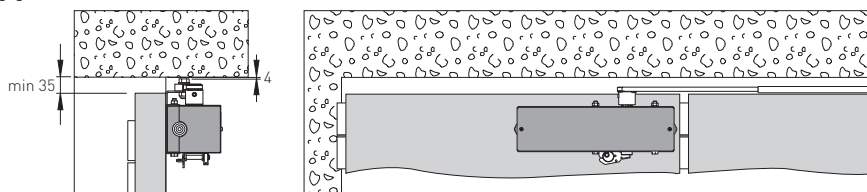


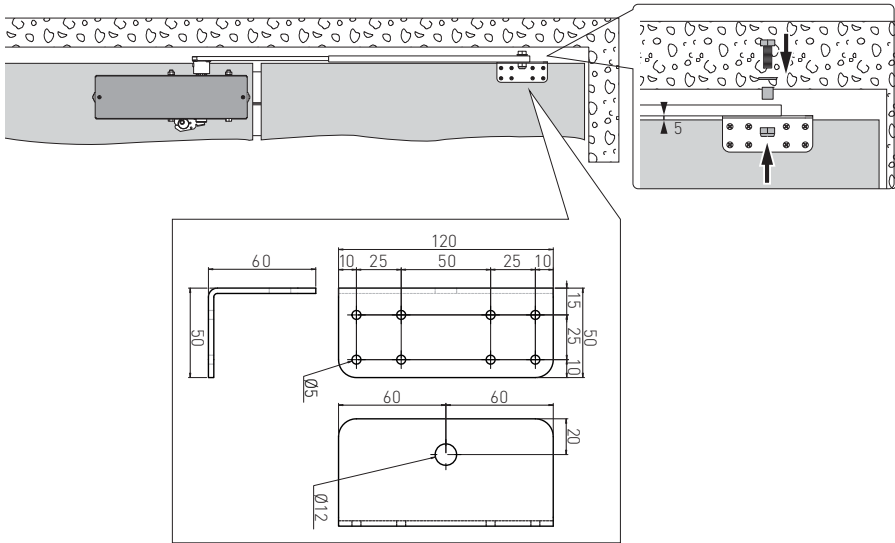
- Montieren Sie die Grundplatte am Torflügel gemäß Abbildung folgen.



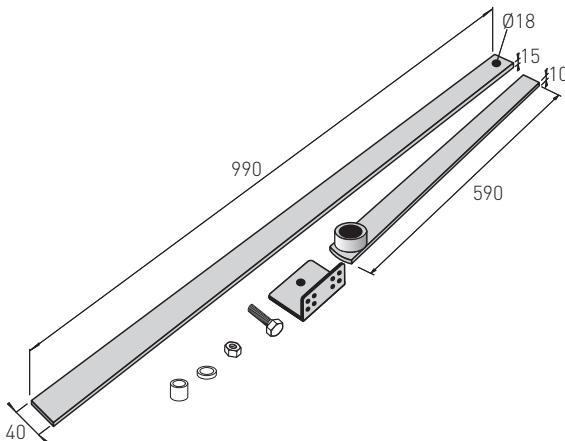
- Montieren Sie das Getriebe von der Grundplatte ab.

ACHTUNG: Die Getriebewelle muß stets nach oben und vom Scharnier zwischen den 2 Torflügeln weg gerichtet sein.





- Halten Sie das Tor in der geöffneten Position und bestimmen Sie den Punkt für die Befestigung des Arms auf dem Flügel. Nehmen Sie dabei Bezug auf die Abbildungen auf Seite 8.
- Kürzen Sie das Rohr und gegebenenfalls die Stange in Abhängigkeit der bestimmten Befestigungspunkte (Getriebemotorwelle [E] und Stange [C]).
ACHTUNG: wenn das Rohr so weit wie möglich eingeschoben wurde, ist zu prüfen, ob es nicht die Buchse der Stange berührt oder ob der Kopf der Stange nicht die Befestigungsschraube des Türflügels berührt (5 mm Platz lassen).
- Montieren Sie den Arm DORBD und schmieren Sie die Gleitflächen.



- Entriegeln Sie den Getriebemotor, indem Sie am Seilzug ziehen und denselben in der Freigabe-position feststellen (siehe Bedienungsanleitung).
- Eine manuelle Bewegung ausführen, um zu prüfen, ob ein Hindernis oder Reibung vorhanden ist und ob der Arm die horizontale Position beibehält.
- Verriegeln Sie den Getriebemotor erneut.

5.3 Montage und Einstellung der Endschalter (wahlfrei)

- Die Faston der Endschalterkabel mit den Mikroschaltern verbinden. Die Endschalterkabel so anordnen, daß sie sich in dem Schutzgehäuse des Mikroschalters [1] befinden. Kabel aus dem entsprechenden Durchgang herausführen.
- Die beiden Nocken [3] auf den Nockenhalterung setzen, ohne die Schrauben fest anzuziehen.
- Den Nockenhalterung auf die Motorwelle montieren und Schraube [4] leicht anziehen.
- Mikroschalter-Schutzgehäuse [1] am Motorgetriebe befestigen.
- (Abb. 2-3) Bei geschlossenem Drehtor wird der Nockenhalterung [2] manuell so gedreht, daß der Schließ-Mikroschalter gedrückt und der Öffnungs-Mikroschalter nicht gedrückt ist. In dieser Position wird der Nockenhalterung mit der Schraube [4] befestigt.

ACHTUNG: es ist darauf zu achten, dass der Getriebemotor und die Nocken des Endanschlags mindestens 1 mm Abstand voneinander haben.

- (Abb. 2-3) Bei offenem Dreh- oder Schwingtor muß geprüft werden, ob der Öffnungs-Mikroschalter gedrückt ist.

ANMERKUNG: nocke auf Bohrung [A] schieben, wenn der Öffnungs-Mikroschalter nicht gedrückt wird.

- Nach Abschluss der Einstellung die Schrauben der Nocken anziehen.
- Die Endschalter nach Abb. 2 anschließen (wenn der Motor die Öffnungsbewegung durch Drehen im Uhrzeigersinn ausführt) oder nach Abb. 3 (wenn der Motor die Öffnungsbewegung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ausführt).

ANMERKUNG.: um einen Anschluß mit VIVAH Steuerung herzustellen, sind die Anweisungen der Steuerung zu befolgen.

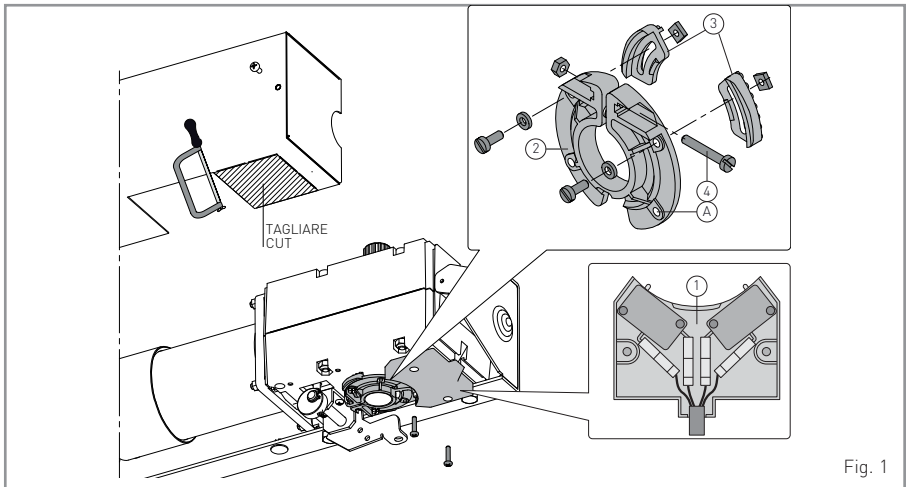


Fig. 1

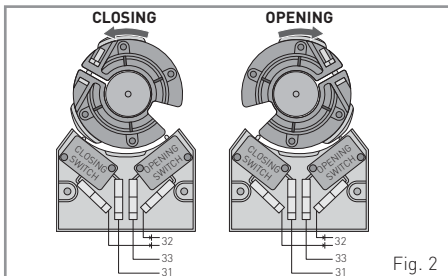


Fig. 2

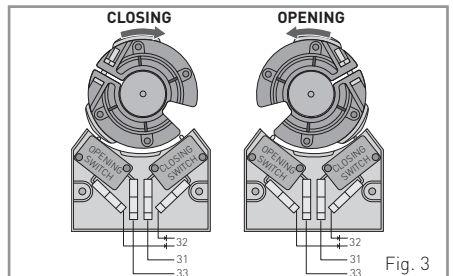


Fig. 3

6. Elektrische anschlüsse

Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Versorgungsanlage ein geeigneter Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme des Getriebemotors DOR sind im Montagehandbuch der elektronischen Steuerung VIVAH angegeben.

7. Regelmäßiger wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Unterbrechen Sie die Strom- 230 V- und Akku (soweit vorhanden):

- Reinigen und schmieren Sie die Bänder und Torangeln mit harzfreiem Fett.
- Prüfen Sie, ob alle Befestigungen stabil sind.
- Zustand der Elektroanschlüsse überprüfen.
- Bitte überprüfen Sie den Leistungswert des Motorkondensators.

Schalten Sie wieder die Strom- 230 V- und Akku ein, soweit vorhanden:


- Die Krafteinstellung prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen (Lichtschranken).
- Funktionieren des Entriegelungssystems überprüfen.
- Den Akku-(Dauer)betrieb prüfen, wenn die elektronische Steuerung VIVAH mit Akkusatz vorhanden, wobei die Stromversorgung abgeschaltet wird und hintereinander einige Manöver durchgeführt werden.



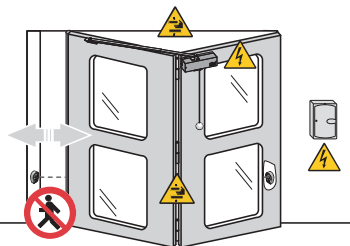
HINWEIS: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzersicherheit

 Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.



Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Nicht zulassen, daß sich Kinder im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten oder dort spielen.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.



Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, müssen die planmäßigen Wartungsarbeiten an der motorisierten Tür oder am Tor durch Fachpersonal nach Vorgabe des Herstellers ausgeführt werden. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.

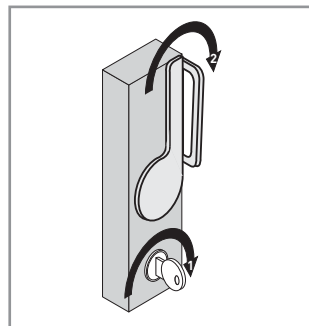
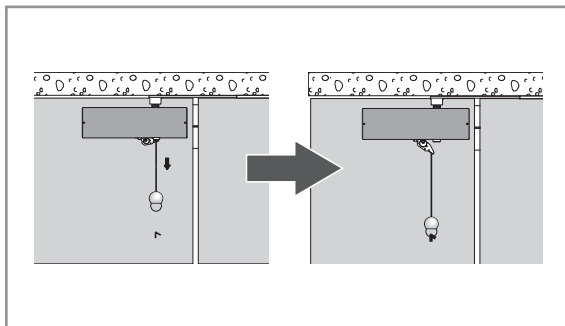
Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen



Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Fall eines Defekts oder beim Fehlen der Spannung, den Entriegelungszug nach unten ziehen und mit dem dazu vorgesehenen Ring blockieren (optional kann ein Entriegelungshebel montiert sein). Zur Wiederaufnahme des Normalbetriebs den Ring aushängen und den Seilzug freilassen: Die Entriegelungs-vorrichtung wird automatisch in die Blockierstellung zurückkehren.



ACHTUNG: die Verriegelung und Entriegelung der Flügel darf nur bei stillstehendem Motor erfolgen.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff _____

Entrematic Group AB
 Lodjursgatan 10
 SE-261 44, Landskrona
 Sweden
 www.ditecentrematic.com

ABTRENKEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

IP1783DE - 2015-06-12

ENTRE//MATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

